



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 24.10.2019

ANTRAG
Kraftstoff der Zukunft – München setzt auf E-Fuels!

Die Landeshauptstadt München initiiert in Zusammenarbeit mit der Flughafen München GmbH und weiteren geeigneten Partnern ein Projekt zur Optimierung und praxistauglichen Produktion von strombasierten Kraftstoffen.

Ziel ist die Einrichtung einer Forschungs- und Test-Raffinerie am Münchner Flughafen, die den Wirkungsgrad der Produktion erhöht, überschüssigen regenerativ erzeugten Strom nutzt und die Etablierung der sog. Power-to-X-Technologie in der Luftfahrt sowie im PKW-Bereich vorantreibt.

Begründung:

Nach aktuellem Stand der Wissenschaft sind strombasierte synthetische Kraftstoffe, auch Power-to-X oder E-Fuels genannt, der Antriebsstoff der Zukunft. Sie können in nahezu unendlicher Menge hergestellt werden, sind durch Verwendung überschüssigen regenerativ gewonnenen Stroms und durch eine sehr saubere Verbrennung äußerst umweltfreundlich und verfügen über eine hohe Energiedichte.

Im Gegensatz zur batteriebetriebenen Elektromobilität ist die Verwendung von synthetischen Kraftstoffen tatsächlich nahezu CO₂-neutral, da bei der Produktion annähernd so viel CO₂ gebunden wird, wie anschließend bei der Verbrennung freigesetzt wird.

Im internationalen Flug- und Schiffsverkehr sind bezüglich der Dekarbonisierung kaum Alternativen zu synthetischen Kraftstoffen denkbar. Für die Verwendung im PKW-Bereich spricht außer den genannten ökologischen Vorteilen dazu noch die Möglichkeit der problemlosen Distribution über das vorhandene Tankstellen-Netz.

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de

Bisher wird diese Technologie von der Politik völlig ignoriert, die einseitige Förderung der batteriebetriebenen E-Mobilität greift verzerrend in den Wettbewerb der Technologien ein.

Der Flughafen München könnte sich durch die aktive Einbringung in Forschung und Entwicklung zu synthetischen Kraftstoffen an die Spitze dieser Zukunftstechnologie setzen und auch als verbrauchsnahe Produktionsstätte von der Raffinerie profitieren. Ein wichtiger Arbeitgeber und Wirtschaftsmotor für Stadt und Region könnte mit ökologischem Hightech ein weiteres Aushängeschild präsentieren.

Initiative:

Richard Progl

weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim,
Mario Schmidbauer, Andre Wächter

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de